



## Einsatzdrohne des Landkreises Ludwigsburg

Mitte 2016 wurde im Landkreis Ludwigsburg von Kreisbrandmeister Andy Doroch und Stefan Hasenhündl (Feuerwehr Oberriexingen) ein Konzept für eine Einsatzdrohne ausgearbeitet und im Rahmen der Kommandantendienstbesprechung vorgestellt. Stefan Hasenhündl stellt hierbei die Technik zur Verfügung, die „Drohnengruppe“ der Feuerwehr Oberriexingen bringt das Gerät mit Sonderrechten zügig zur Einsatzstelle. Es ist nach weniger als drei Minuten startklar. Bei Großschadenslagen kann es für den Einsatzleiter sehr schwierig sein, einen aktuellen Überblick über die Lage zu bekommen. Mit dem Blick von oben erleichtert die Drohne seine Arbeit und hilft mit Video- oder Wärmebildkamera, zum Beispiel bei

- der Ortung von Brandherden, Personen und Tieren,
- gezielten Einsätzen der Rettungskräfte,

- der Personensuche nach Unfällen,
- der Lageerkundung in unwegsamem Gelände, großen Gebäudekomplexen oder dicht bebauten Gebieten,
- der Erkundung im Gefahrenbereich bei Gefahrgutunfällen,
- der Such- und Rettungsunterstützung bei Naturkatastrophen,
- der Einsatznachbearbeitung und -dokumentation oder für Schulungen.

Die Bildübertragung wird in Echtzeit zum Piloten auf einen Monitor beim jeweiligen Einsatzleitwagen vor Ort oder bei Bedarf live in den Stab des Landkreises übertragen. Geschultes Personal im Einsatzleitwagen kann bei Bedarf auch selbst die Kamera an der Drohne steuern. Wie beim inszenierten Busunfall in Kornwestheim kam die Drohne bereits bei verschiedenen Großübungen zum Einsatz.